

## Ergebnisprotokoll Gemeinderat

21.10.2024, Nr. GR 2024/10

### öffentlich

---

---

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

---

---

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

---

3. Ehrung Stadtrat Schuler – 35 Jahre Mitglied im Gemeinderat

Beratungsergebnis: stattgefunden

**Ergebnis:**

**StR Schuler (CDU)** wird für 35 Jahre Mitglied im Gemeinderat geehrt.

---

---

4. Erste Beigeordnetenstelle / Erste/r Bürgermeister/in

- Stellenausschreibung
  - Auswahlverfahren
  - Vorberatung im VWA am 07.10.2024
- Vorlage: 2024/248

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Die Stelle des/der Ersten Beigeordneten der Stadt Ravensburg wird wie vorgeschlagen öffentlich ausgeschrieben.
2. In die Auswahlkommission benennen die Fraktionen nach Zählgemeinschaften nachfolgende Mitglieder mit Stellvertretung:

Mitglied	Stellvertretung
StR Engler (CDU)	StR Sitta (CDU)
StR Rückgauer (CDU)	StR Hämmerle (CDU)
StRin Rommelspacher (CDU)	StR Kurtz (CDU)
StRin Rosenthal (Grüne)	StRin Brobeil-Wolber (Grüne)
StR Lucha (Grüne)	StR Önder (Grüne)
StR Arnegger (FWR)	StR Hamma (FWR)
StR Frank (SPD)	StR Mayer (SPD)
StR Schneider (FDP)	StR Hutterer (FDP)

3. Herr Erster Beigeordneter Blümcke wird mit Ablauf des 30.11.2024 aus dem Beamtenverhältnis auf Zeit bei der Stadt Ravensburg entlassen.

- 
5. Änderung des Zielkatalogs der TWS  
- Vorberatung im BARVV am 16.10.2024  
Vorlage: 2024/251

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 39 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Beschluss:**

Dem Zielkatalog der TWS in der Fassung vom 19.09.2024 wird zugestimmt.

- 
6. Jahresabschluss 2021 der Stadt Ravensburg

- 
- 6.1. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Ravensburg für das Haushaltsjahr 2021  
- Vorberatung im VWA am 07.10.2024  
- Kenntnisnahme  
Vorlage: 2024/239

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes Kenntnis.

- 6.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Ravensburg  
 - Vorberatung im VWA am 07.10.2024  
 - Beschlussfassung  
 Vorlage: 2024/238

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
 Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Dem Rechenschaftsbericht, dem Anhang und den Anlagen wird zugestimmt.
2. Die Budgetergebnisse werden zur Kenntnis genommen, den Budgetüberschreitungen wird zugestimmt.
3. Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 wird zugestimmt.
4. Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Jahresabschluss der Stadt Ravensburg mit den nachfolgenden Werten festgestellt:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	199.098.000,64
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-175.688.918,62
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>23.409.082,02</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	1.807.929,11
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-941.014,67
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>866.914,44</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>24.275.996,46</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.624.123,56
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-148.914.488,53
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>46.709.635,03</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.020.135,11
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.486.391,37
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-19.466.256,26</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>27.243.378,77</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	878.013,87
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.288.868,71
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-1.410.854,84</b>

2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>25.832.523,93</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-5.083.522,26
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>16.532.462,98</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>20.749.001,67</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>37.281.464,65</b>
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	382.455,98
3.2	Sachvermögen	384.245.563,24
3.3	Finanzvermögen	119.928.173,98
3.4	Abgrenzungsposten	6.584.419,72
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>511.140.612,92</b>
3.7	Basiskapital	317.785.938,62
3.8	Rücklagen	42.836.284,69
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	90.236.635,73
3.11	Rückstellungen	21.763.603,70
3.12	Verbindlichkeiten	29.992.181,50
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.525.968,68
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>511.140.612,92</b>

7. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2019  
- Vorberatung im BABHR am 09.10.2024  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/240

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

- Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 23.09.2024 wird zur Kenntnis genommen.
- Der Jahresabschluss 2019 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2019 mit folgenden Beträgen festgestellt:

**Bilanzsumme:**..... **6.950.300,62 €**  
Davon entfallen auf der Aktivseite auf  
- das Anlagevermögen 4.757.090,85 €

- das Umlaufvermögen	2.186.134,78 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	7074,99 €
<b>Davon entfallen auf der Passivseite auf</b>	
-das Eigenkapital (neg.)	335.190,66 €
Jahresverlust aus 2018	63.644,16 €
Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	271.546,50 €
Jahresgewinn aus 2019	28.526,22 €
- die Rückstellungen (Summe)	557.112,66 €
- die Verbindlichkeiten	6.428.305,90 €

<b>Jahresgewinn:.....</b>	<b>28.526,22 €</b>
Summe der Erträge	7.545.183,77 €
Summe der Aufwendungen	7.516.657,55 €

3. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresgewinn 2019 in Höhe von **28.526,22 €** wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:
- |  |                       |
|--|-----------------------|
| Gewinne aus 01, 05, 07-08, 10-11, 13-15, 19 in Höhe von: | 1.013.235,50 €        |
| Verluste aus 02-04, 06, 09, 12, 16-18 in Höhe von:       | <u>1.319.899,94 €</u> |
| ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von:                 | <b>306.664,44 €</b>   |
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 entlastet.

- 
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Städtische Wohnungen Ravensburg  
- Vorberatung im BASWO am 25.09.2024  
Vorlage: 2024/213

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

- Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 13.09.2024 wird zur Kenntnis genommen.
- Dem Rechenschaftsbericht, dem Anhang und den Anlagen wird zugestimmt.
- Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Städtische Wohnungen Ravensburg mit den nachfolgenden Werten festgestellt:

		<b>Euro</b>
<b>1.</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentliche Erträge	2.513.041,98
1.2	Summe der ordentliche Aufwendungen	2.490.309,26
<b>1.3</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)<sup>1</sup></b>	<b>22.732,72</b>

1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
<b>1.6</b>	<b>Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)</b>	<b>0,00</b>
<b>1.7</b>	<b>Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)</b>	<b>22.732,72</b>
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.501.158,86
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Erfolgsrechnung</b>	<b>672.064,69</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 2.337,63
<b>2.6</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstä-</b>	<b>- 2.337,63</b>
<b>2.7</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und</b>	<b>669.727,06</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 162.594,71
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzie-</b>	<b>- 162.594,71</b>
	<b>rungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)</b>	
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des</b>	<b>507.132,35</b>
	<b>Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)<sup>2</sup></b>	
2.12	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlun- gen und Auszahlungen	1.017.203,30
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus</b>	<b>1.524.335,65</b>
	<b>2.11 und 2.12)</b>	
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschafts-</b>	<b>1.524.335,65</b>
	<b>jahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)</b>	
<b>3.</b>	<b>Bilanz</b>	<b>Euro</b>
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	14.161.065,2
3.3	Finanzvermögen	1.564.016,13
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
<b>3.6</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)</b>	<b>15.725.081,4</b>
3.7	Basiskapital	4.000.000,00
3.8	Rücklagen	22.732,72
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	455.147,36
3.11	Rückstellungen	68.147,42
3.12	Verbindlichkeiten	11.179.053,9
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
<b>3.14</b>	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)</b>	<b>15.725.081,4</b>

4. Der Zuführung des Überschusses der Erfolgsrechnung in Höhe von 22.732,72 € zur Rücklage wird zugestimmt.
5. Die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2020 in Höhe von 1,8 Mio. € wird ins Folgejahr übertragen.
6. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.

- 
9. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2021 der Städtischen Entwässerungseinrichtungen
    - Vorberatung im BASTe am 09.10.2024
    - Beschlussfassung
 Vorlage: 2024/242

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
 Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 24.09.2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das Wirtschaftsjahr 2021 mit folgenden Beträgen festgestellt:
 

Bilanzsumme	46.252.566,47
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	45.214.560,02
das Umlaufvermögen	1.038.006,45
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	137.796,54
die empfangene Ertragszuschüsse	16.481.870,48
die Rückstellungen	0,00
die Verbindlichkeiten	29.632.899,45
Jahresgewinn 2021	566.451,87
gebührenrechtliches Ergebnis 2021	189.688,40
Summe der Erträge	10.424.663,57
Summe der Aufwendungen	9.858.211,70
3. Das gebührenrechtliche Ergebnis liegt bei -189.688,40 €. Die Differenz zwischen Jahresgewinn und gebührenrechtlichem Ergebnis entsteht durch die Entnahme des Fehlbetrages 2020 in Höhe von 376.763,47 € aus der Gebührenrückstellung.
4. Die im Wirtschaftsjahr 2021 im Bereich Schmutzwasser entstandene gebührenrechtliche Kostenüberdeckung in Höhe von 65.060,50 € wird festgestellt und der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführt.
5. Die im Wirtschaftsjahr 2021 im Bereich Niederschlagswasser entstandene gebührenrechtliche Kostenüberdeckung in Höhe von 73.918,35 € wird festgestellt und der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführt.

6. Die im Wirtschaftsjahr 2021 im Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung entstandene gebührenrechtliche Kostenunterdeckung in Höhe von 1.182,30 € wird festgestellt und der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführt.
7. Es verbleibt eine freie Kreditermächtigung in Höhe von 3.170.500 € aus dem Jahr 2021. Diese wird ins Folgejahr übertragen.
8. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 entlastet.

- 
- 
10. Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Ravensburg durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) für die Jahre 2016 - 2018
    - Abschluss der Prüfung
    - KenntnisnahmeVorlage: 2024/253

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>Ergebnis:</b>
------------------

Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis und Abschluss der überörtlichen Finanzprüfung der Stadt und der Eigenbetriebe Städt. Entwässerungseinrichtungen, Betriebshof und Stadtwerke/Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetrieb durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) für die Jahre 2016 – 2018 Kenntnis.

- 
- 
11. Grundschule Weißenau, Bahnhofstraße 5/1
    - Errichten eines zweiten Rettungswegs + Brandschutzertüchtigungen, Digitalisierung
    - Projekt-/Sachstandsbericht
    - Mehrkosten/ Projektkostennachführung
    - Beratung im ORE am 08.10.2024Vorlage: 2024/225

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschluss:</b>
-------------------

1. Der Kostennachführung des in mehrere Abschnitte aufgeteilten Projekts auf insgesamt 1.140.000 € wird zugestimmt. Die Mehrkosten in Höhe von 225.000 € sind, wie dargestellt, baulichen Mehraufwendungen geschuldet.
2. Die Projektkosten sind über das Projekt "7.211001.025.004 GS-Weißenau Brandschutz-/ Digitalisierung, Brandschutz, 2. Rettungsweg" finanziert.



- 
- 
12. Anerkennung von Schlussabrechnungen  
- Projekte Amt für Architektur und Gebäudemanagement  
- Vorberatung im TA am 09.10.2024  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/245

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

- 
- 
13. Ausschreibung der Unterhaltsreinigung für die Gebäude der Stadt Ravensburg  
- Vorberatung im TA am 09.10.2024  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/222

**Beschluss:**

1. Das Amt für Architektur und Gebäudemanagement wird beauftragt, die obenstehenden Reinigungsleistungen in Form eines Rahmenvertrages mit maximal 5-jähriger Laufzeit auszuschreiben. Die Vergabekriterien beinhalten neben dem Preis auch Qualitätssicherung und Personalkonzept.
2. Das Amt für Architektur und Gebäudemanagement wird ermächtigt, den Auftrag nach Prüfung und Wertung an den nach den genannten Bewertungskriterien bestplatzierten Bieter zu vergeben.
3. Die Finanzierung erfolgt über das planmäßige Budget der Gebäudereinigung, das fester Bestandteil des Haushalts ist.
4. Dieser Beschluss wird unter der Bedingung gefasst, dass der Technische Ausschuss noch zustimmt, wenn die Kriterien bekannt sind.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangenheit 0

- 
- 
14. Sachstand Zwischenunterbringung BHR und Neubau Betriebshof  
- Vorberatung im BABHR am 09.10.2024  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/227

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der von der Verwaltung vorgestellten Zwischenunterbringung in der Sauterleutestraße 27 in Weingarten und in der Rauenggstraße 5a (ehem. Schreinerei Huschle) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Gebäude für die Zwischenunterbringung anzumieten und für die Nutzung als Zwischenunterbringung umzubauen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine funktionale Ausschreibung auszuarbeiten und für den kommenden Doppelhaushalt ein dazu passendes Finanzierungskonzept zu erarbeiten

- 
- 
15. Geschlossene Kanalsanierungsverfahren (Inliner) und Schachtsanierung 2025  
- Sachbeschluss  
- Vorberatung im BASTe am 09.10.2024  
Vorlage: 2024/221

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Dem Ausführungsprogramm der Kanalsanierung 2025 mit Inliner/Schlauchliner, Roboter und Kurzliner sowie der Schachtsanierung mit Gesamtkosten in Höhe von 750.000,- € wird zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ingenieurbüro Kovacic, Sigmaringen vergeben.
3. Die Finanzierung der Gesamtkosten "Kanalsanierung 2024" in Höhe von 750.000,- € erfolgt über die Position "Aufwendungen für bezogene Leistungen" im Erfolgsplan 2025 der städtischen Entwässerungseinrichtung (s. Ergebnisprotokoll Gemeinderat 21.10.2019, Nr. GR 2019/09).

- 
- 
16. Kanalerneuerung Charlottenstraße  
- Kostenfortschreibung  
- Vorberatung im BASTe am 09.10.2024  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/223

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der vorliegenden Kostenfortschreibung für die Kanalerneuerung im Zuge der Straßenneugestaltung in der Charlottenstraße mit einer Kostensteigerung in Höhe von 549.500,- € wird zugestimmt. Die Gesamtkosten der Kanalerneuerung belaufen sich somit auf 2.000.000,- €. Der baulichen Umsetzung des 2. Bauabschnitts (Obere-Breite-Straße bis Marienplatz) mit einer Teilsumme von ca. 965.000,- € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten erfolgt über den Auftrag "Kanalerneuerung Charlottenstraße BA II " in Höhe von 15.000,- €, einer Verpflichtungsermächtigung "Kanalerneuerung Charlottenstraße BA II" in Höhe von 650.000,- und die nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung "Gewerbegebiet Karrer" in Höhe von 300.000,- im Liquiditätsplan 2024 der städtischen Entwässerungseinrichtung. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Liquiditätsplan 2025 aufgenommen.

- 
- 
17. Kanalerneuerung Raueneeggstraße (BA I + BA II)  
- Sachbeschluss BA I / Änderung 1  
- Vorberatung im BASTe am 25.09.2024  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/220/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der vorliegenden Planung der Kanalerneuerung im Rahmen der Straßenneugestaltung Raueneeggstraße (BA I + BA II) in Höhe von € 1.980.000,- € wird zugestimmt.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ing. Büro Assfalg Gaspard Partner, Bad Waldsee, vergeben.
3. Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten des 1. Bauabschnitts in Höhe von 1.250.000 € erfolgt über den Auftrag "Kanalerneuerung Raueneeggstraße" mit 1.050.000 € sowie die nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung "Holzmarkt" in Höhe von 200.000,- € im Liquiditätsplan 2024 der städtischen Entwässerungseinrichtungen. Die notwendigen Haushaltsmittel für die Folgejahre werden im Liquiditätsplan 2025 - 2026 aufgenommen.

---

---

18. Bestellung der Mitglieder in die Arbeitsgruppe Erinnerungskultur  
Vorlage: 2024/263

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Zu den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Erinnerungskultur werden im Wege der offenen Wahl widerruflich bestellt:

Ordentliches Mitglied

Stellvertretung

CDU/FDP | **StR Kurtz (CDU)** | CDU/FDP | **StRin Wolf (CDU)**

2. Diese Bestellung endet mit Ablauf der Amtszeit der Gemeinderäte.

---

---

19. Gemeinderatsfragestunde

Beratungsergebnis: stattgefunden

**Ergebnis:**

In der Gemeinderatsfragestunde machen mehrere Mitglieder des Gemeinderates von ihrem Recht Gebrauch, bis zu 2 Fragen an die Verwaltung zu stellen, die zum überwiegenden Teil von den anwesenden Bürgermeisterinnen oder Amtsleitungen beantwortet werden. In der Niederschrift sind die Fragen, wesentlichen Antworten und Zusagen aufgeführt.

---

---

20. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft  
23.10.2024

gez. Ulrike Engele  
Schriftführung